



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	SJS/005/2021
Datum	Montag, den 25.10.2021
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:25 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Andrea Volk	Ausschussvorsitzende	SPD
Andrea Lich-Brand	Stadtverordnete	SPD
Anne Maria Peter-Lauff	Stadtverordnete	SPD
Björn Höbel	Stadtverordneter	CDU
Dr. Jörg Schneider	Stadtverordneter	CDU
Frank Steinraths	Stadtverordneter	CDU
Petra Strehlau	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Dieter Winkelmann	Stadtverordneter	Bündnis 90/Die Grünen
Bernd Müller	Stadtverordneter	FW
Sven Ringsdorf	Stadtverordneter	FDP
Irene Müller-Rein	Stadtverordnete	AfD
Sylvia Kornmann	Stadtverordnete	DIE LINKE

vom Magistrat

Manfred Wagner	Oberbürgermeister
----------------	-------------------

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Peter Feth, als Schriftführer

AV V o l k eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschriften vom 30.08. und 20.09.2021**
- 2 Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplanes für die Wetzlarer Altstadt
Vorlage: 0210/21 - I/63**
- 3 Bund-Länder-Programme "Sozialer Zusammenhalt"
- Sachstandsbericht -**
- 4 Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschriften vom 30.08. und 20.09.2021

Mitteilungen

Keine Wortmeldungen.

Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Niederschriften vom 30.08. und 20.09.2021

Die o. g. Niederschriften wurden ohne Änderungswünsche genehmigt.

**Zu 2 Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplanes für die Wetzlarer Altstadt
Vorlage: 0210/21 - I/63**

Stve. P e t e r - L a u f f berichtete, dass sie zu diesem Thema bereits zwei Präsentationen gesehen habe. Dies sei „ein großer Wurf“, auch im Hinblick auf demografischen Wandel, Mobilität und Grünflächen, wie sich aus der Vorlage ergebe. Sie bat um Zustimmung.

Stv. Dr. S c h n e i d e r kündigte für seine Fraktion in der heutigen Sitzung „Enthaltung“ an, da verschiedene Fragen noch klärungsbedürftig seien. Er erkundigte sich, ob die im Beschlusstext unter Nr. 3 genannten Fördermittel bereits bewilligt seien. Hierzu berichtete OB W a g n e r, dass 250.000 € bewilligt worden seien.

Stv. S t e i n r a t h s wies darauf hin, dass weitere Förderprogramme bestünden, die möglicherweise noch aufgenommen werden könnten, etwa um Einzelhändler zu unterstützen. Auf die Frage von Stv. Dr. S c h n e i d e r erklärte OB W a g n e r, dass Leerstand ständig ein Thema sei, auch für das Stadtmarketing.

Stv. K o r n m a n n regte eine Bürgerbeteiligung an. Außerdem solle auch der Blick auf Wohnraum, insbesondere für ältere Menschen oder für Menschen mit Behinderungen, nicht aus dem Auge verloren werden. Sie frage sich, warum in der Altstadt kein Imbiss vorhanden sei, so wie etwa in der Bahnhofstraße.

AV V o l k dankte allen Rednerinnen und Rednern für die Anregungen. Dies sei eine Sammlung von Ideen, die ergänzt werden könnte.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	9	Enthaltungen	3

Zu 3 Bund-Länder-Programme "Sozialer Zusammenhalt" - Sachstandsbericht -

OB W a g n e r berichtete, dass die Maßnahmen fortgeführt würden, insbesondere im Bereich Altenberger Straße / Dalheim. Er wies darauf hin, dass mit Unterstützung des Gesundheitsamtes rund 600 Impfungen durchgeführt werden konnten und kündigte an, dass bis voraussichtlich Ende des Jahres mobile Impfteams in der Stadt unterwegs seien.

Ferner stünden in der nächsten Zeit die Konstituierungen der Stadtteilbeiräte an, ebenso die des Wetzlarer Interkulturellen Rates (WIR).

Zu 4 Verschiedenes

Impfungen in Arztpraxen

Stv. S t e i n r a t h s berichtete von einer Person, die von einem Arzt nicht geimpft worden sei, weil die Person keine Patientin dieser Praxis sei. Er sei auf der Suche nach einem Arzt, der auch Nicht-Patienten impfe. OB W a g n e r empfahl, sich an die kassenärztliche Vereinigung zu wenden, da diese den Sicherstellungsauftrag der Impfungen durch die niedergelassenen Ärzte übernommen habe.

Sportlerehrungen

Stv. S t r e h l a u erkundigte sich, ob die Ehrung der Olympiasieger bei den paralympischen Spielen stattgefunden habe, was von OB W a g n e r bestätigt wurde. Gleichzeitig kündigte er eine weitere Ehrung von herausragenden Sportlerinnen und Sportlern für Dezember an.

Einladung zur Fachveranstaltung „Lasst uns LEBEN! Gegenwart und Zukunft gestalten - gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Familien“ am 16.11.2021

AV V o l k wies auf eine Veröffentlichung der PSAG „Lasst uns leben“ hin, die bereits an alle Stadtverordneten ausgereicht wurde.

Luftfilteranlagen in Kindertagesstätten

Stv. S t e i n r a t h s erkundigte sich, ob für Luftfilteranlagen in Kindergärten Bedarf bestehe, was OB W a g n e r verneinte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV V o l k die 5. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

V o l k

F e t h